

KULTURABKOMMEN

N o r w e g e n

"Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem
Königreich Norwegen über die Zusammenarbeit auf den
Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Erziehung"

BGBI. Nr. 131/1973

Nachdem das am 24. Feber 1972 in Oslo unterzeichnete Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Norwegen über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Erziehung, welches also lautet:

Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Norwegen über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Erziehung

Die Regierung der Republik Österreich und die Regierung des Königreiches Norwegen haben, vom Wunsche geleitet, ein Abkommen zu schließen, um das gegenseitige Verständnis zwischen den beiden Völkern durch Zusammenarbeit und Austausch auf den Gebieten der Kultur, Wissenschaft und Erziehung zu fördern, folgendes vereinbart:

Artikel 1

Die Vertragsschließenden Parteien werden sich bemühen, die Beziehungen zwischen den beiden Ländern auf den Gebieten der Wissenschaft und Forschung, des Schul- und Hochschulwesens, der Literatur und Kunst als auch das gegenseitige Verständnis der Einrichtungen und Lebensgewohnheiten zu entwickeln.

Artikel 2

Um die im Artikel 1 genannten Ziele zu erreichen, werden die Vertragsparteien auf den Gebieten der Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Kultur den Austausch von Wissenschaftlern, Spezialisten, Studenten, Jugendführern usw. als auch die Durchführung kultureller Veranstaltungen wie Ausstellungen und Gastspiele fördern, insbesondere durch angemessene Stipendien, entsprechende finanzielle Beiträge und andere Erleichterungen. Sie werden sich bemühen, die direkte Zusammenarbeit zwischen den auf diesen Gebieten bestehenden Einrichtungen und Organisationen in die Wege zu leiten und zu fördern. Sie werden die Kenntnis der Sprache, Literatur und Kultur des anderen Landes fördern.

Artikel 3

Die Vertragsschließenden Parteien werden in gegenseitigen, periodisch wiederkehrenden Konsultationen die erforderlichen Vorkehrungen zur Erfüllung des vorliegenden Abkommens treffen.

Artikel 4

Das vorliegende Abkommen bedarf der Ratifikation und tritt 60 Tage nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

Avtale mellom Republikken Østerrike og Kongeriket Norge om Samarbeid når det gjelder Kultur, Vitenskap og Undervisning

Republikken østerrikes Regjering og Kongeriket norske Regjering

Som på basis av samarbeid og utveksling når det gjelder kultur, vitenskap og undervisning, ønsker å slutte en avtale for å fremme gjensidig forståelse mellom folkene i de to land,

Er blitt enige om følgende:

Artikkel 1

De kontraherende parter vil bestrebe seg på å fremme forbindelsene mellom de to land når det gjelder vitenskap og forskning, høyere og allmenn undervisning, litteratur og kunst, samt fremme gjensidig forståelse for institusjoner og levesett.

Artikkel 2

Med sikte på å nå de mål som er nevnt i Artikkelen 1, vil de kontraherende parter fremme samarbeid på områdene vitenskap, forskning, undervisning og kultur, gjennom utveksling av vitenskapsmenn, spesialister, studenter, ungdomsledere etc., og organisering av kulturelle arrangementer, f. eks. utstillinger og gjestespill, særlig ved hjelp av gjensidige stipend, adekvat finansiell støtte og andre lettelser. De vil bestrebe seg på å fremme direkte samarbeid mellom sine institusjoner og organisasjoner på disse områder. De vil fremme kjennskapet til det annet lands språk, litteratur og kultur.

Artikkel 3

De kontraherende parter vil, i samråd med hverandre, treffe de nødvendige periodiske foranstaltninger for gjennomføringen av nærværende avtale.

Artikkel 4

Denne avtale skal ratifiseres og trer i kraft, 60 dager etter utvekslingen av ratifikasjonsdokumentene.

Das vorliegende Abkommen bleibt bis zur Kündigung durch eine der Vertragsschließenden Parteien, die mindestens sechs Monate im voraus zu notifizieren ist, in Kraft.

Zu Urkund dessen haben die unterzeichneten Bevollmächtigten das vorliegende Abkommen unterzeichnet und mit ihren Siegeln versehen.

Geschehen in deutscher und norwegischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise verbindlich sind, zu

Oslo, am 24. Februar 1972

Für die Republik Österreich:

Luegmayer m. p.

Für das Königreich Norwegen:

Cappelen m. p.

Nærværende avtaleskal være gjeldende inntil den ene eller annen kontraherende part sier den opp, med minimum seks måneders varsel.

Til vitne på dette har undertegnede befullmektigede underskrevet denne avtale og forsynt den med sine segl.

Utfærdiget på tysk og norsk, idet begge tekster har samme gyldighet.

Oslo, den 24. februar 1972

For Republikken Østerrike:

Luegmayer m. p.

For Kongeriket Norge:

Cappelen m. p.

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Abkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für Unterricht und Kunst, vom Bundesminister für Wissenschaft und Forschung und vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 11. Dezember 1972

Der Bundespräsident:

Jonas

Der Bundeskanzler:

Kreisky

Der Bundesminister für Unterricht und Kunst:

Sinowatz

Der Bundesminister für Wissenschaft und Forschung:

Firnberg

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten:

Kirchschläger

Die Ratifikationsurkunden zum vorliegenden Abkommen wurden am 2. Feber 1973 ausgetauscht; das Abkommen tritt somit gemäß seinem Art. 4 am 3. April 1973 in Kraft.

Kreisky